

# Jahresprogramm 2016

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 121: **Unterwegs mit Parkinson - Mobilität = En chemin avec Parkinson - mobilité = In cammino con il Parkinson - mobilità**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Kurse und Weiterbildungen 2016

Das Jahresprogramm ist ein fester Bestandteil im Angebot von Parkinson Schweiz. René Gossweiler gibt Auskunft über die Kriterien und die Überlegungen, die hinter dem aktuellen Kursangebot stehen.

Mit René Gossweiler  
sprach Andrea Jaermann

## Welche Grundvoraussetzungen muss ein Kurs erfüllen, um überhaupt berücksichtigt zu werden?

Im Zentrum steht die Verbesserung der Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen in ihrem Alltag. Ganz im Einklang mit der für 2015–2016 festgelegten Vision unserer Vereinigung. Die Kurse sollen ermutigen und Betroffene gemeinsam Neues lernen und erleben lassen. Wissen und Information ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben. Deshalb möchten wir mit unserem Angebot in der ganzen Schweiz hilfreiche Strategien anbieten oder konkrete Fertigkeiten vermitteln.

## Gibt es auch eine emotionale, nicht berechenbare Komponente?

Selbstverständlich! Der Erfahrungsaustausch unter Menschen in der gleichen Situation kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. In vielen Kursen ist die Lebensfreude ein Stammgast. Und wenn etwas gewagt und geschafft wird, sorgen die Erfolgserlebnisse für nachhaltige Motivation im Leben. Nämlich nicht nur das zu sehen, was nicht mehr geht, oder gar darin zu verharren. Hier möchte ich auch auf die über 70 Selbsthilfegruppen in der ganzen Schweiz hinweisen, die in dieser Hinsicht eine überaus wertvolle Arbeit leisten.

## Bewegungskurse aller Art sind auffallend häufig vertreten. Was ist der Hintergrund?

Bewegung im Allgemeinen hat bei Parkinson einen erwiesenermassen positiven Effekt. Deshalb werden in Reha-Kliniken verschiedene Bewegungs- und Sportarten integriert. Die Wirksamkeit wurde in diversen Studien untersucht. Bei unseren Angeboten stützen wir uns immer auf die entsprechenden Studien und die Erfahrungen aus den Kliniken.

## Wie verpflichtet fühlt sich Parkinson Schweiz den Angehörigen gegenüber?

Da die Diagnose Parkinson immer auch das Leben der Angehörigen verändert und ein-



René Gossweiler, Leiter Beratung und Bildungsarbeit, berichtet über seine Highlights im 2016.

schränkt, liegen sie uns ebenfalls am Herzen. Einige Kurse sprechen sie alleine an und andere ganz gezielt Betroffene und Angehörige als Paar, etwa die Tangokurse. Können wir die Angehörigen unterstützen, geht es auch den Betroffenen besser – und umgekehrt.

## Gibt es neue Angebote oder aktuelle Themen im 2016?

Neu sind der Reha-Tanzkurs in Bern und das Seminar «Finanzen» für Angehörige. Hier geht es um die in unseren Beratungen oft gestellte Frage, wie die Entlastung von Angehörigen finanziert werden kann. Zudem, zwar nicht ganz neu, aber aufgrund von Rückmeldungen von Betroffenen neu gestaltet, möchte ich auch das Seminar für Betroffene mit Neudiagnose erwähnen. Es wäre bestimmt hilfreich, wenn Hausärzte und Neurologen nach der Diagnosestellung auf dieses Angebot von Parkinson Schweiz hinweisen würden. «Leichter mobil im Alltag» oder die Kletterkurse und nicht zuletzt unsere beliebten Ferienangebote für leicht und schwerer Betroffene passen zudem ideal zum Parkinson Jahresthema «Mobilität».

## Welchen Kurs empfehlen Sie speziell?

Da fällt es mir schwer, einen herauszupicken. Es ist ja gerade die Idee hinter dem

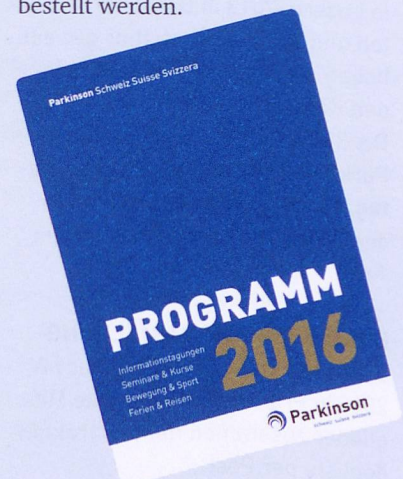
Angebot, dass es für jede Situation etwas Passendes hat. Aber ein Kurs, der alle ansprechen könnte, ist wohl «Parkinson? Veränderungskompetenz stärken!». Dieses früher nur auf Menschen mit Neudiagnose ausgerichtete Seminar vermittelt einen konstruktiven Umgang mit Veränderungen, seien sie freiwillig oder gegeben. Aufgrund von Rückmeldungen und der Tatsache, dass der Umgang mit Veränderungen immer gegenwärtig bleibt, wird dieses Seminar neu für alle Mitglieder geöffnet.

## Was wird dem Fachbereich geboten?

Wichtige Gelegenheiten, sich das aktuellste Wissen anzueignen, sind die Informationstagungen, die Parkinson Schweiz in Kooperation mit den Reha-Kliniken und Spitälern austrägt. Generell legen wir Wert darauf, Fachpersonen wie Hausärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Sozialarbeitende mit Informationen zum Parkinson auszurüsten oder Weiterbildungen zu organisieren oder mitzutragen, wie beispielsweise beim Nachdiplomkurs «Parkinson» für Pflegefachpersonen. Alle Informationen dazu auf [www.parkinson.ch](http://www.parkinson.ch) aj ■

## Machen Sie mit!

Das Jahresprogramm 2016 haben die Mitglieder von Parkinson Schweiz bereits erhalten. Weitere Exemplare können gerne bei der Geschäftsstelle bestellt werden.



Unsere Mitglieder profitieren auch dieses Jahr von ermässigten Teilnahmegebühren.



In Kletterkursen üben Parkinsonbetroffene, mobil zu bleiben.



Informationstag am Unispital Zürich 2015: Aktuelles zu Parkinson interessiert und füllt den Saal.



Der Clown Fulvio zeigte an der Mitgliederversammlung 2015 Ungewöhnliches mit dem Mikado.



Klinik Bethesda, Tschugg: Tag der offenen Tür am 9.4.2016; mehr Informationen: Tel. 032 338 44 44, E-Mail: info@klinik-bethesda.ch

## AGENDA BIS JUNI 2016: HIER HAT ES NOCH PLÄTZE FREI.

- regelmässig Parkinson-Klettergruppen in Bern/Basel/Graubünden/Luzern/St. Gallen/Zürich für Menschen mit Parkinson mit oder ohne Klettererfahrung
- regelmässig REHA-Tanzkurs für Paare, Thun (Menschen mit Parkinson und Angehörige), mit und ohne Vorkenntnisse
- regelmässig Tangotänzen für Paare, Bern; Menschen mit Parkinson und Angehörige, die bereits regelmässige Kurse besucht haben.
- regelmässig Tangotänzen für Paare in Bern und Zürich (Menschen mit Parkinson und Angehörige), ohne Vorkenntnisse
- 8.–10.4.2016 Qigong-Nachfolgekurs in Männedorf für Menschen mit Parkinson und ihre Angehörige, die bereits einen Qigong-Kurs besucht haben.
- 9.4.2016 Tag der offenen Tür zum Welt-Parkinson-Tag 10.00–16.00 Uhr, KLINIK BETHESDA, Tschugg, für Betroffene, Angehörige und alle Interessierten (Sprachen: deutsch und französisch)**
- ab 13.4.2016 Seminar «Bewegung und Stimme» in Zürich für Menschen mit Parkinson
- 16.4.2016 Seminar «NEUDIAGNOSE» in Bern. Das Seminar richtet sich an Personen, die in den letzten zwei Jahren neu mit der Diagnose Parkinson konfrontiert wurden. Es vermittelt neudiagnostizierten Parkinsonbetroffenen die aktuellsten Informationen zur Krankheit, zu den vielfältigen Angeboten von Parkinson Schweiz und bietet Raum für den Austausch mit Personen in einer vergleichbaren Situation.
- 20./21.5.2016 Zweitages-Seminar «Leichter mobil im Alltag» für Paare in Valens
- ab 14.6.2016 Tangokurs in Luzern für Paare und Einzelpersonen (Menschen mit Parkinson und ihre Angehörigen). Für Einzelpersonen wird ein Tanzpartner gesucht.

### Für Fachpersonen: Nachdiplomkurs Parkinson

Vom 18. Mai bis 14. Oktober 2016 findet der 3. Nachdiplomkurs Fachexpertin/ Fachexperte für die Pflege von an Parkinson erkrankten Menschen für Pflegefachpersonen statt. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website [www.parkinson.ch](http://www.parkinson.ch) oder direkt bei Elisabeth Ostler, Parkinson Schweiz. **Anmeldefrist 4. April 2016.**

## KURZ NOTIERT

### Mitglieder- versammlung 2016

Traditionell finden die Mitgliederversammlungen von Parkinson Schweiz jedes Jahr in einem anderen Kanton statt. Nachdem wir 2012 in Luzern, 2013 in Basel, 2014 in Olten und 2015 in Winterthur geweiht haben, verlagern wir uns 2016 in den Kanton Fribourg: Die 31. Mitgliederversammlung von Parkinson Schweiz wird am **Samstag, 11. Juni, in Fribourg** stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

### EINLADUNG UND ANMELDUNG

Die persönliche Einladung zur MV 2016 in Fribourg erhalten alle Mitglieder zusammen mit der Traktandenliste per Post.

### INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im **Jahresprogramm 2016** oder auf unserer **Homepage**. Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle in Egg, Tel. 043 277 20 77, Fax 043 277 20 78, E-Mail: [info@parkinson.ch](mailto:info@parkinson.ch)

Infos: [www.parkinson.ch](http://www.parkinson.ch), Rubrik: Veranstaltungen